



BLAU-GELB-KURIER

Während der Meisterschaft erscheinendes Informationsheft des SC ST. VALENTIN.
Für den Inhalt verantwortlich: M. Gruber; Auflage ca. 100 Stück in Eigenkopie.
Verein im Internet: www.scstvalentin.at Email: sc-st.valentin@utanet.at

Samstag, 30. Oktober 2010



Der **SC ST. VALENTIN** begrüßt Sie
zum Heimspiel in der

1. Klasse Nordost

gegen

Unterweißenbach



recht herzlich. Schiedsrichter **Martin Lehner** aus **Sandl** wird heute am Spielfeld für einen geordneten Spielablauf gemäß dem Regelwerk sorgen.

Den Matchball der heutigen Partie sponserte

Dr. Josef Salletmayr!

Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Nachmittag und freuen uns auf Ihre Anwesenheit und Unterstützung nächste Woche in **Schönau** (Samstag, 06.11.2010, 14 Uhr) und beim letzten Heimspiel im Herbst gegen **Bad Kreuzen** (Samstag, 13.11.2010, 14 Uhr).

KAMPFMANNSCHAFT - 1. KLASSE NORDOST

Spielertrainer: Goran Kartalija

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+ -	Pte
1	SC ST. VALENTIN	10	9	1	0	22:6	16	28
2	ASKÖ Perg	11	6	2	3	15:11	4	20
3	Schönau	10	5	4	1	15:8	7	19
4	Pabneukirchen	11	5	2	4	17:11	6	17
5	UNTERWEIßENBACH	10	5	2	3	18:15	3	17
6	Altenberg	10	4	3	3	17:11	6	15
7	Bad Kreuzen	10	5	0	5	14:12	2	15
8	Langenstein	10	5	0	5	16:21	-5	15
9	Mitterkirchen	11	4	1	6	28:24	4	13
10	Schweinbach	10	4	0	6	16:23	-7	12
11	Neumarkt i. M.	10	3	2	5	15:17	-2	11
12	Windhaag/Perg	10	3	1	6	17:21	-4	10
13	Ried/Rdmk.	11	2	4	5	10:14	-4	10
14	SPG Weitersf./Kaltenb.	10	1	0	9	7:33	-26	3

10. Runde

Fr, 22.10.2010	20:00	UNTERWEIßENBACH : Schweinbach	3:1 (1:0)
Fr, 22.10.2010	20:00	Ried/Rdmk. : Neumarkt i. M.	2:2 (1:0)
Sa, 23.10.2010	15:30	Pabneukirchen : Langenstein	2:1 (1:0)
So, 24.10.2010	15:30	Schönau : Altenberg	1:1 (0:1)
So, 24.10.2010	15:30	Windhaag/Perg : SC ST. VALENTIN	0:2 (0:0)
So, 24.10.2010	15:30	Mitterkirchen : ASKÖ Perg	2:3 (2:2)
So, 24.10.2010	15:30	Bad Kreuzen : SPG Weitersf./Kaltenb.	4:0 (2:0)

11. Runde

Fr, 29.10.2010	20:00	Ried/Rdmk. : Mitterkirchen	0:2 (0:2)
Fr, 29.10.2010	20:00	ASKÖ Perg : Pabneukirchen	1:1 (1:1)
Sa, 30.10.2010	15:30	Schweinbach : Schönau	-- (-:-)
Sa, 30.10.2010	15:30	SC ST. VALENTIN : Unterweißenbach	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	Altenberg : Bad Kreuzen	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	SPG Weitersf./Kaltenb. : Neumarkt i. M.	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	Langenstein : Windhaag/Perg	-- (-:-)

Spieldetails Windhaag/Perg : SC ST. VALENTIN 0:2 (0:0)

RNr	Spieler	←	→	■	■	■	Tore
T	Winkler Christian						
02	Schafelner Florian						
03	Kartalija Goran						
05	Brandl Markus						
07	Huber Daniel						50
08	Lukarsch Peter						
09	Farkas Peter						27
10	Moser Alexander						45 58
11	Oblinger Marco						85 63
14	Schuh Jürgen						
17	Brandl Rene						88
ET	Oblinger Dominique						
06	Ströbitzer Florian						88
12	Ströbitzer Lukas						
15	Fitzinger Daniel						85
T	Winkler Christian						

Spielbericht von Rainer Muhr



Auf dem kleinen Spielfeld zu Windhaag bei Perg durfte man heute antreten, und die erste Möglichkeit sah man nach einer Minute, Frei-

stoß von rechts in den SC Strafraum, doch Winkler Christian war schon hellwach und drehte den Ball über die Querlatte. Dann wurden die Gäste beim Vorwärtsskommen von den Heimischen des

raindl
Gebäudetechnik

la
Installateur

- Heizung
- Lüftung
- Klima
- Sanitär
- Alternativ-Energieanlagen

Karl Raindl GmbH . Westbahnstraße 104 . A-4300 St. Valentin
Tel.: 07435 53158-0 . Fax: 07435 53158-50 . office@raindl.at . www.raindl.at

Öfteren durch nicht regelkonforme Attacken gehindert. Ein Freistoß von Kartalija Goran gleitet Zach Hermann

durch die Hände in den Corner. Farkas Peter kommt als erster in den Strafraum, will den Ball über den Tormann heben, doch dieser trifft Ball und Gegner, und die Einschussmöglichkeit wurde unsanft unterbunden. Ein Corner von rechts, Kartalija Goran mit dem Kopf Richtung Tor, aber der Tormann hält und mit Hilfe seiner Vorderleute wird die Gefahr gebannt. Einwurf Windhaag von rechts in den Strafraum, ein Spieler von Windhaag vor Winkler Christian, und Christian zeigt ihm, wer der Herr im Strafraum ist und nimmt das Leder an sich. Nach 22 Minuten Freistoß für Windhaag, Winkler Christian will den hohen Ball am 16er herunterfangen, macht aber Bekanntschaft mit den Fußballschuhen von Schwaiger Martin, die in seinem Gesicht landeten. 4 Minuten später ist es Brandl Markus der kurz im eigenen 16er gefällt wurde, und die Wechselspieler schon Richtung aufwärmen liefen. Aber beide sind hartgesotten und konnten bis zum Ende weiterspielen. Nach einer Ecke von Windhaag ist es wieder Winkler Christian, der gerade noch mit den Füßen klären kann. Farkas Peter dribbelt sich in den Strafraum, aber sein Schuss segelt weit über das Tor. Endlich erlöste der Schiri dann die Zuseher von der ersten Hälfte, man ließ sich den Halbzeit-Tee schmecken, und hoffte auf ein bisschen mehr Schwung in Hälfte zwei, oder wie Kartalija Goran geduldig meinte, wir kommen schon noch zu unseren Toren. Zuerst musste Winkler Christian noch einen Freistoß der Windhaager parieren, dann wurden die Valentiner aber immer stärker, eine Flanke von Oblinger erreicht noch keinen Spieler, ein Corner von Farkas Peter geht knapp am Tor vorbei. Minute 58, Oblinger Marco setzt sich auf der rechten Seite durch, eine ideale Flanke geht am Tormann vorbei, Farkas Peter am Fünfer kann den Ball nicht richtig treffen, auf dass das Bällchen vor der Linie abgewehrt wird, aber nicht weit genug. Moser Alexander ist im Heranbrausen, harter Zweikampf mit Schmid Florian, Alex

Ströbitzer

SÄGE- UND HOBELWERK GMBH

bleibt Sieger und befördert die Kugel zum 0-1 ins Tor. Leider konnte Schmid

Florian dann nicht mehr weiterspielen, und musste das Spielfeld verletzt verlassen, auf diesem Weg gute Besserung. 5 Minuten später Oblinger Marco legt sich den Ball an der rechten Outline zu recht, eh klar Freistoß, sein linkes Praterl befördert das Spielgerät Richtung Fünfmeter Raum, einmal spring ich auf dachte sich der Ball, um schließlich über den überraschten Tormann im linken Kreuzeck zu landen 0-2. Nach 70 Minuten macht sich ein Windhaager Stürmer alleine auf um an Winkler Christian den Ball vorbei zuschießen, aber wie gehabt, ein Winkler lässt keinen Ball vorbei. Farkas Peter spielt Huber Daniel ideal frei, doch dessen Schuss wird vom Tormann in den Corner gelenkt. Dann darf Winkler sich noch zweimal auszeichnen, ein Schuss aus 20 Metern findet in ihm seinen Meister, und einmal taucht nochmals einer der Heimischen mit dem Ball vor ihm auf, und wie gehabt: The winner is: Winkler Christian. Dann ertönte endlich der Schlusspfiff, und wieder konnten die Blau Gelben mit einem Lächeln die Heimreise antreten.

Auch die 2. Mannschaft konnte einem 0-2 Erfolg die Heimreise antreten. Die Tore erzielten die zwei Florians, Backfrieder und Ströbitzer.

Wegen einer Handverletzung kann Daniel Bräuer in der Herbstsaison kein Spiel mehr absolvieren. Gute Besserung Daniel!

expert		Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!
EBNER		
Center		
4300 St. Valentin, Hauptstrasse 32		
Handel: Tel.: 07435 52231		
Installation: Tel.: 07435 52594		
E-Mail: office@elektro-ebner.info		
www.elektro-ebner.info		

TORSCHÜTZEN

Kampfmannschaft

Moser Alexander	6
Bräuer Daniel	5
Huber Daniel	2
Brandl Markus	1
Brandl Rene	1
Farkas Peter	1
Kartalija Goran	1
Oblinger Marco	1
Schafelner Florian	1
Schuh Jürgen	1
Ströbitzer Florian	1
Ströbitzer Lukas	1

Reserve

Weixelbam Mario	7
Backfrieder Florian	5
Fitzinger Daniel	5
Ströbitzer Lukas	5
Ono Osamu	4
Hirner Reinhard	1
Klaner Philipp	1
Luger Stefan	1
Schimpl Christoph	1
Steiner Philipp	1
Ströbitzer Florian	1

SC Juniors

Klapf Martin	3
Koblinger Philipp	3
Bräuer Michael	1
Ebner Patrick	1



CITROËN
Dorfmayer
Ges.m.b.H

HOTEL



1869 *Post*

INTERVIEW mit **MARCO OBLINGER**



Der 2:0 Sieg letzten Sonntag in Windhaag - verdient oder glücklich?

Ich denke, das 2:0 geht aufgrund einer starken 2. Halbzeit in Ordnung.

9 Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger verleiten möglicherweise zu Nachlässigkeit und/oder Überheblichkeit. Siehst du da eine Gefahr?

Überhaupt nicht, wir sind eine hungrige Truppe, die nur ein Ziel kennt: 3 Punkte!

Wir schreiben das Jahr 2015: In welcher Liga und bei welchem Verein siehst du dich?

Natürlich beim SC - in der Bezirks- oder Landesliga.

Tipp: Der Spielstand nach 63 Spielminuten?

2:0



WIRLINGER
BAUUNTERNEHMEN

Hochbau - Tiefbau - Planung - Baustoffe

GEBURTSFREUDEN

Florian Schafelner darf sich gemeinsam mit seiner Daniela über die Geburt von Tochter Marlies freuen! Wir gratulieren recht herzlich!



HAPPY BIRTHDAY

Wallner Hermann 15.10.1946 Dorfmayr Christian 16.10.1974 Haselberger Peter 16.10.1983 Brandl Rene 22.10.1988 Schneller Johannes 24.10.1995 Ströbitzer Markus 24.10.1973 Ströbitzer Hubert 26.10.1965 Osanger Fabian 28.10.2000 Ströbitzer Simon 28.10.1997 Draxler Hannes 29.10.1973 Obermüller Markus 30.10.1993 Wegerer Irene 31.10. Backfrieder Florian 1.11.1986 Schruf Christoph 5.11.1968 Kirchmair Manuel 7.11. 1988 Wall Erika 7.11. Bräuer Gregor 9.11.1995 Wirlinger Hannes 10.11. 1970 Gschnaidtner Sebastian 12.11.1996 Schuh Jürgen 12.11.1991 Eßmayr Gottfried 12.11.1979 Freinhofer Patrick 13.11.1995 Lexmüller Raffael 15.11.1996 Klapf Martin 16.11.1993 Bräuer Daniel 17.11.1988 Ungerböck Bastian 18.11.2000 Menner Christopher 25.11.1999 Medlitsch Alexander 25.11.1995 Eisschiel Mario 25.11.1971 Osanger Gerhard 25.11. 1967 Eckel Bernd 27.11.1967 Peham Hannes 29.11.1979 Oberaigner Manuel 30.11.1996.

DIE TIPPS AUF WWW.UNTERHAUS.AT

Karl Moser, Spielertrainer des ASKÖ Perg:

ASKÖ Perg – Union Pabneukirchen Tipp: 1

Das Flutlichtspiel gegen Pabneukirchen hat für meine Jungs einen gewissen Derbycharakter. Darum blicke ich der Begegnung optimistisch entgegen, da wir uns in den bisherigen Nachbarschaftsduellen bislang immer gut präsentiert haben und viele Punkte sammeln konnten. Entscheidend wird auch sein, ob wir die schnellen Spitzen der Gäste neutralisieren können. Gelingt uns das, sehe ich den siebten Saisonsieg durchaus in Reichweite.

Union Ried/Riedmark – Union Mitterkirchen Tipp: X

Die Rieder habe ich noch von unserem Duell vor zwei Runden als sehr kampfstarkes und bissiges Kollektiv in Erinnerung. Auch die Gästeelf von Spielertrainer Thomas Rechberger ist ein sehr ambitioniertes Team. Meinen Beobachtungen zufolge erwarte ich eine ausgeglichene Begegnung, in der demzufolge die Punkte geteilt werden.

Union Schweinbach – Union Schönau Tipp: 1

Die Friedinger-Elf befindet sich trotz der unglücklichen Niederlage in Unterweißenbach stark im Aufwind und wird dementsprechend engagiert im heimischen Lodabach-Stadion aufspielen. Die Schönauer spielen sehr geduldig, können gegen Ende einer Begegnung immer noch zulegen und ihre wenigen Möglichkeiten gut und effektiv nützen. Trotzdem werden die Schweinbacher, in einer engen Partie, knapp als Sieger vom Feld gehen.

SC ST. VALENTIN – Union Unterweißenbach Tipp: X

Bei den Niederösterreichern stehen die Zeichen auf Aufstieg in die Bezirksliga. Neun Saisonsiegen steht nur ein Unentschieden gegenüber – eine tolle Bilanz! Doch im Spiel gegen die äußerst kampfstärke Stellnberger-Elf aus Unterweißenbach wird der Tabellenführer den zweiten kleinen Dämpfer erleiden und sich mit einem Punkt begnügen müssen.

DSG Union Altenberg – Union Bad Kreuzen Tipp: 1

Obwohl die Saison für die Prandstätter-Elf noch nicht ganz nach Wunsch läuft, schätze ich die Altenberger sehr spielstark und vorne sehr gefährlich ein. Die jungen Gäste aus Bad Kreuzen haben bis dato eine äußerst passable Hinrunde absolviert, sind eine sehr gut organisierte Elf und stehen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Im Duell der Tabellennachbarn werden sich die Heimischen im Waldstadion durchsetzen und sich somit weiter im Spitzenfeld der Liga behaupten können.

SPG Weitersfelden/Kaltenberg – Union Neumarkt/M. Tipp: X

Die Pucejdl-Elf muss unbedingt punkten, um den Abstand zu den Nicht-Abstiegsrängen in Grenzen zu halten. Bei den Gästen aus Neumarkt scheint vor allem die Moral zu stimmen, so konnten die Mannen von Trainer Peter Klammer letzte Woche gegen Ried/Riedmark einen 0:2-Rückstand in letzter Minute noch in ein Remis umwandeln. Eine offene Begegnung, in der ich auf ein Unentschieden tippe.

ATSV Langenstein – Union Windhaag/Perg Tipp: 2

Der spielstarken Elf von Trainer Franz Schützenberger steht mit den Gästen aus Windhaag eine schwierige Aufgabe bevor. Die zuletzt auf den vorletzten Tabellenrang abgerutschten Windhaager wollen die Abstiegszone so rasch wie möglich wieder verlassen. Demzufolge erwarte ich, dass sie ihre Stärken, wie die Kampfstärke, voll ausspielen, sehr kompakt agieren werden und auswärts einen vollen Erfolg bejubeln dürfen.

RESERVE - 1. KLASSE NORDOST

Trainer: Christoph Schimpl

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	Altenberg	10	8	1	1	43:17	26	25
2	SC ST. VALENTIN	10	8	1	1	32:8	24	25
3	Schweinbach	10	7	0	3	27:11	16	21
4	Schönau	10	6	2	2	36:16	20	20
5	Langenstein	10	6	0	4	27:32	-5	18
6	Windhaag/Perg	10	5	2	3	32:16	16	17
7	Neumarkt i. M.	10	5	2	3	17:16	1	17
8	Mitterkirchen	11	5	1	5	30:33	-3	16
9	Pabneukirchen	11	4	1	6	27:29	-2	13
10	UNTERWEIßENBACH	10	4	0	6	24:37	-13	12
11	Bad Kreuzen	10	3	2	5	17:19	-2	11
12	ASKÖ Perg	11	2	2	7	16:38	-22	8
13	Ried/Rdmk.	11	2	0	9	14:32	-18	6
14	SPG Weitersf./Kaltenb.	10	0	0	10	6:44	-38	0

10. Runde

Fr, 22.10.2010	18:00	Unterweißenbach : Schweinbach	0:3 (0:0)
Fr, 22.10.2010	18:00	Ried/Rdmk. : Neumarkt i. M.	1:2 (0:1)
Sa, 23.10.2010	13:30	Pabneukirchen : Langenstein	8:2 (4:2)
So, 24.10.2010	13:30	Schönau : Altenberg	1:3 (1:1)
So, 24.10.2010	13:30	Windhaag/Perg : SC ST. VALENTIN	0:2 (0:1)
So, 24.10.2010	13:30	Mitterkirchen : ASKÖ Perg	6:1 (2:1)

So, 24.10.2010 13:30 Windhaag/Perg : **SC ST. VALENTIN** 0:2 (0:1)

SC ST. VALENTIN: T Oblinger Dominique 03 Winninger Mario (K) 04 Osanger Oliver (4. 02Steiner Philipp) 05 Backfrieder Florian 06 Ströbitzer Florian (80. 14 Rafetseder Roman) 07 Weichinger Kevin 08 Kitzinger Martin 10 Luger Stefan 11 Ströbitzer Lukas 12 Schuh Mario (78. 13 Hirner Reinhard) 15 Klaner Philipp 09 Weixelbam Mario.

Tore SC: Ströbitzer Florian (33.), Backfrieder Florian (60.).

SC JUNIORS - 2. KLASSE OST

Trainer: Fritz Riedl

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	Hofkirchen i. T.	9	6	1	2	16:9	7	19
2	Schiedlberg	10	6	1	3	14:9	5	19
3	Vorwärts Steyr 1b	10	4	6	0	27:14	13	18
4	Waldneukirchen	9	5	3	1	20:10	10	18
5	Reichraming	9	5	2	2	25:9	16	17
6	Stein	10	4	4	2	17:11	6	16
7	Weyer	9	4	2	3	20:18	2	14
8	Sierning 1b	9	3	2	4	18:17	1	11
9	St. Marien	10	3	2	5	16:22	-6	11
10	Aschach/Steyr	9	3	2	4	9:18	-9	11
11	SC ST. VALENTIN	10	2	1	7	8:29	-21	7
12	Maria Neustift	9	1	3	5	9:18	-9	6
13	Kleinreifling	9	0	1	8	7:22	-15	1

10. Runde

Sa, 23.10.2010	13:00	Sierning 1b : Waldneukirchen	1:3 (0:1)
So, 24.10.2010	15:30	ST. MARIEN : Reichraming	2:3 (2:2)
So, 24.10.2010	15:30	Weyer : Aschach/Steyr	3:1 (1:0)
So, 24.10.2010	15:30	Schiedlberg : Hofkirchen i. T.	0:0
So, 24.10.2010	15:30	Maria Neustift : SC ST. VALENTIN	2:1 (1:1)
So, 24.10.2010	15:30	Vorwärts Steyr 1b : Stein	1:1 (1:1)

13. Runde

Di, 26.10.2010	11:00	SC ST. VALENTIN : St. Marien	1:3 (1:1)
----------------	-------	-------------------------------------	-----------



Da ist was los.

11. Runde

Sa, 30.10.2010	15:30	Reichraming : Hofkirchen i. T.	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	SC St. Valentin : Sierning 1b	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	Kleinreifling : Maria Neustift	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	Schiedlberg : Vorwärts Steyr 1b	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	Aschach/Steyr : St. Marien	-- (-:-)
So, 31.10.2010	14:30	Waldneukirchen : Weyer	-- (-:-)

Spieldetails Maria Neustift : **SC St. Valentin** 2:1 (1:1)

RNr	Spieler	←	→	■	■	■	Tore
T	Agovic Asmir						
03	Pammer Oliver						89
05	Gundendorfer Thomas						35 (ET)
06	Ebner Patrick						78
07	Bräuer Michael						
08	Haselberger Martin						90
09	Koblinger Philipp						33 18
11	Wagner Stefan						70
13	Miedl Sebastian						80
15	Klapf Martin						66
16	Angerbauer Thomas						66 23
ET	Haselberger Peter						
02	Ploberger Peter						66
04	Ströbitzer Sebastian						
10	Bachler Thomas						66
14	Angerbauer Felix						80

Spielbericht

Im idyllischen Maria Neustift kamen die Gäste aus St. Valentin besser als die Gastgeber ins Spiel. Ein schöner Lochpass von Thomas

Gundendorfer auf Thomas Angerbauer ergab die erste gute Gelegenheit für die Juniors. Hier blieb der heimische Keeper Sieger. Kurz darauf kam Philipp Koblinger nach einem Eckball zum Schuss, vergaß aber die Flughöhe der Torgröße anzupassen. Besser lief es in der 19. Spielminute für Letztgenannten. Thomas Angerbauer setzte ihn mit einem wunderbaren Lochpass ein und er schob die Kugel am Keeper vorbei ins Netz – 0:1. Dass es ab diesem Zeitpunkt zum Männersport der härteren Sorte wurde, zeichnete sich schon in der Vorgeschichte zum Tor ab, als Stefan Wagner nach einem Zweikampf den Abflug mit einer unsanften Landung am K-Punkt auf dem Rücken beendete und auch der nächste Blau-Gelbe hinterrücks von den Beinen geholt wurde. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und der kleine Platz sorgte für zahlreiche Zweikämpfe, meist zwischen den beiden Strafräumen. Man merkte allerdings den anfänglichen Respekt der Gäste vor der härteren Gangart und die Gastgeber wurden nun immer gefährlicher. Nach einem Freistoss und einem Drehvolleyschuss wurde es in der 29. Minute ganz haarig, als Asmir Agovic zu spät aus dem Tor kam und der gegnerische Angreifer den Ball an ihm vorbeispitzeln konnte. Thomas Gundendorfer sprang für seinen Kollegen ein und beförderte das Spielgerät im Rutschen noch vor der Torlinie in den Corner. Ein Eckball war es dann auch, der den Neustiftern den Ausgleich brachte. Thomas Gundendorfer postierte sich in der kurzen Ecke, was im Nachhinein gesehen wohl keine gute Idee war, da der Ball von ihm äußerst unglücklich ins eigene Tor bugsiert wurde – 1:1 nach 34 Minuten. Kurz vor dem Pausenpiff zeichnete sich Asmir Agovic bei einem Weitschuss aus und im Gegenstoß sorgte Kapitän Martin Haselberger mit einem Weitschuss für einen Hauch von Gefahr.

Nach der Pause blieben die Zweikämpfe hart, allerdings schienen die Gäste den Gegner halbwegs im Griff zu haben. Chancen blieben auf beiden Seiten Mangelware. Nach 70 Minuten verlängerte der eingewechselte Thomas Bachler auf den sich ebenfalls neu im Spiel befindlichen Peter Ploberger, der allerdings aus kurzer Distanz den Ball über den Zielkasten beförderte. Kurioses und Dubioses spielte sich in Minute 84 ab. Nach einem Freistoss für die St. Valentin

pfiff der Schiedsrichter und deutete den Freistoß an der Strafraumgrenze Richtung Tor der Heimischen. Die Proteste der Heimmannschaft blieben nicht aus, verständlich, denn es war kein Foul auszumachen. Allerdings ging ein paar Sekunden später der Pfeil in die andere Richtung und der schönste Konter war im Laufen. Asmir Agovic blieb im Duell mit dem Stürmer zwar Sieger, allerdings bestrafte Schiri Peter Eisner die unbestritten regelwidrige Art und Weise der Attacke mit einem Elfmeter. Und der wurde trocken verwandelt – 2:1. Leider ließ sich Martin Haselberger in der Schlussminute noch zu einem schweren Foul hinreißen, was Rot nach sich zog.

Spieldetails SC ST. VALENTIN : St. Marien 1:3 (1:1)

RNr	Spieler	←	→	■	■	■	Tore
T	Haselberger Peter						
02	Ploberger Peter		68				
05	Gundendorfer Thomas						
06	Ebner Patrick						
07	Bräuer Michael						11
08	Wagner Stefan						
09	Koblinger Philipp		53				
11	Priller Roland						
12	Horner Lukas					84	
15	Klapf Martin						
17	Mühlberghuber Hannes		74				
ET	Agovic Asmir						
04	Ströbitzer Sebastian						
10	Bachler Thomas		53				
13	Miedl Sebastian		74				
14	Angerbauer Felix		68				

Spielbericht von Ronald Koschier



Wie schon knapp 48 Stunden zuvor beim Auswärtsspiel in Maria Neustift konnte unsere 1B eine frühe Führung nicht in ei-

nen Punktegewinn ummünzen und musste das Feld abermals als Verlierer verlassen. Zwar hatten die Gäste bereits in der zweiten Spielminute die erste Chance – den Kopfball ins kurze Eck kann Peter Haselberger stark parieren – aber dann übernahmen die Heimischen klar das Kommando. Und in der elften Minute war dann soweit: Schöner Angriff über Roland Priller und Peter Ploberger über die rechte Seite, der Jungspund zieht schön nach innen und mit seinem schwächeren linken Fuß aufs lange Eck ab, der Gästekerper kann nur kurz abwehren und Michael Bräuer steht (rutscht) richtig und bugsiert das Spielgerät zum 1:0 über die Linie. In weiterer Folge haben die Blaugelben wiederholt Möglichkeiten die Führung auszubauen: Zuerst läuft Philipp Koblinger nach Fehler des St. Mariener Liberos alleine auf das Gehäuse zu und setzt die Kugel knapp neben das Ziel (19.), dann wird ein Schuss von Martin Klapf tückisch abgefälscht und kullert am Tor vorbei (25.) und schließlich kann sich der Torhüter der Gäste bei einem Linksschuss von Philipp Koblinger ins kurze Eck auszeichnen (30.). Die Bestätigung einer alten Fußballweisheit folgt dann in der 34. Minute nachdem ein Angriff über rechts nicht geklärt und Peter Haselberger nur noch kurz abwehren kann durch einen Abstaubertreffer zum 1:1 Halbzeitstand. Die zweiten 45 Minuten verlaufen vorerst äußerst ereignislos. Die Valentiner müssen dem Kräfteverschleiß durch die englische Runde Tribut zollen und die Mariener bestimmen das Spielgeschehen - Torchancen sind auf beiden Seiten aber Mangelware bis Fehlanzeige. Die beste Möglichkeit für den SCV vergibt Philipp Koblinger als er einen schönen Steilpass von Patrick Ebner nicht unter Kontrolle bringt und so nicht zum Abschluss kommt. Die spielentscheidende Situation dann in der 73. Minute:



Wieder einmal ist die rechte Abwehrseite nicht im Bilde und die Gäste gehen (durchaus sehenswert, mit der Hacke) in Führung. Ein Rückschlag, den die nun auch geistig müde wirkende Heimelf nicht mehr wegstecken kann - im Gegen-

teil: Eine Fehlerkette in der Defensive führt in der 81. Minute zum entscheidenden 1:3 (81.). Die letzte Möglichkeit des Spiels haben zwar noch die Jung-SC-ler durch eine Freistoßgranate von Lukas Horner aus vierzig Metern (nach einem Dunkelgelbfaul an Michael Bräuer), doch der Ball springt von der Querlatte zurück ins Feld. Fazit: Ein Tag Pause nach dem kräfteaubenden Spiel in Maria Neustift war zu wenig, das Fehlen der Stammkräfte Martin Haselberger (gesperrt) und Manuel Mugrauer (krank) konnte nicht kompensiert werden und eine zu hohe Fehlerquote in dieser fortgeschrittenen Meisterschaftsphase reichen nicht zu einem Punktegewinn.

U16 - REGIONSLIGA OST

Trainer: Gernot Pammer, Markus Brandl, Oliver Pammer

8. Runde

Mo, 18.10.2010 19:00 **SC ST. VALENTIN** : Amateure Steyr 2:1 (1:0)

Tore SC: Schruf Christoph (44.), Gschnaidtner Sebastian (73.).

10. Runde

Sa, 23.10.2010 11:30 **SC ST. VALENTIN** : Asten 0:8 (0:8)

Auslosung

Rde	Datum	Zeit	Mannschaften
-----	-------	------	--------------

11	Sa, 30.10.2010	13:00	Bad Hall : SC ST. VALENTIN
----	----------------	-------	-----------------------------------

U14 - REGIONSLIGA OST

Trainer: Zoran Nisic, Gerald Ellmer

9. Runde

Sa, 23.10.2010 12:45 BW Linz : **SC ST. VALENTIN** 3:1 (2:0)
Tor SC: Fallmann Thomas (58.).

U12 - OBERLIGA STEYR

Trainer: Bernd Eckel, Gerhard Osanger

8. Runde

Di, 19.10.2010 16:30 **SC ST. VALENTIN** : Sierning 4:0 (2:0)
Tore SC: Schlager Thomas (11., 45.), Holzer Timmy (16., 52.).

Auslosung

Rde	Datum	Zeit	Mannschaften
-----	-------	------	--------------

9	Di, 02.11.2010	14:30	SC ST. VALENTIN : Garsten
---	----------------	-------	----------------------------------



U11 – OBERLIGA STEYR

Trainer: Michael Ungerböck

8. Runde

Fr, 22.10.2010 16:30 Ternberg : **SC St. VALENTIN** 2:3 (1:2)
Tore SC: Osanger Fabian (3., 4.), Schafelner Matthias (36.).

9. Runde

Fr, 29.10.2010 16:00 Garsten : **SC St. VALENTIN** 1:1 (1:0)
Tor SC: Schlager Thomas (32.).

U10 – UNTERLIGA STEYR

Trainer: Ronald Koschier

8. Runde

Do, 21.10.2010 16:00 **SC St. VALENTIN** : Reichraming 5:7 (1:6)
Tore SC: Holzer Danny (8., 34., 46., 50.), Bekdemir Enes (48.).

9. Runde

Fr, 29.10.2010 16:00 **SC St. VALENTIN** : Garsten B 8:2 (4:1)
Tore SC: Holzer Danny (2., 16., 24.), Schafelner Sebastian (46., 50.), Kalanjos Patrick (7.), Acikgöz Yasin (40.), Schachafellner Benedikt (48.).

möbelmanufaktur & wohnplanung

WURZ / **KG**

www.wurz-tischlerei.at

U9 - OBERLIGA STEYR

Trainer: Peter Grafinger, Martin Gruber

8. Runde

Mi, 20.10.2010 16:00 Kronstorf : **SC ST. VALENTIN** 8:1 (3:1)
Tor SC: Bekdemir Erdem (20.).

9. Runde

Fr, 29.10.2010 15:00 **SC ST. VALENTIN** : Garsten 3:8 (1:5)
Tore SC: Absenger Marco (20., 45.), Bekdemir Erdem (42.).

MÄDCHEN U12

Trainer: Gerhard Bauer, Rainer Muhr, Magdalena Rumetshofer, Anita Haimberger

7. Runde

So, 17.10. 11:00 **SC ST. VALENTIN** : SPG Wels/Stadl-Paura 0:10

8. Runde

So, 24.10. 10:00 **SC ST. VALENTIN** : FC Aschach/Steyr 1:6
Tor SC: Sandner Leonie

9. Runde

Di, 26.10. 10:00 Union Kleinmünchen : **SC ST. VALENTIN** 4:1
Tor SC: Sandner Leonie

U8

Trainer: Sigi Muhr, Michaela Osanger

Noch keine Meisterschaft. Hallentraining ab 17.11.2010, 17 Uhr.



Austria AG & Wohnungseigentümer GmbH
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften
Bahnhofplatz 1 2340 Mödling



WÄRME | WASSER | WELLNESS

**SPANN
BAUER**
GmbH.



4300 St. Valentin, Bruckfeldstr.5,
Tel.: 07435/ 52000, E-Mail: spannbauer@utanet.at